

ausbildung von Magister und Lehramtstudierenden verpflichtet. Frau Dr. Heidi Schelhowe, die diesen Bereich lange bearbeitet hat, wurde zum Ende des Jahres an die Universität Bremen auf eine Professur in der Medieninformatik berufen. Ihre Stelle wird neu besetzt.

Neue Akzente in der Forschung

Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe haben sich in die Richtungen „Informatik und Informationsgesellschaft“ und „Digitale Medien“ vertieft. Dies sind transdisziplinäre Themen. Die Arbeitsgruppe hat sich deshalb am „HERMANN VON HELMHOLTZ Zentrum für Kulturtechnik“ beteiligt, wo sie im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“ ein zur „Visuellen Argumentation“ im Kontext der Digitalen, rechnergestützten Medien verfolgt. Zudem vertritt sie die Humboldt Universität im Berliner Stiftungsverbundkolleg der Alcatel Stiftung.

Innovationen in der Lehre

Die Arbeitsgruppe hat in zwei Richtungen neue Wege in der Lehre verfolgt. Seit SS werden regelmäßige Telelehrveranstaltungen durchgeführt, die inzwischen ohne die initiale Projektförderung durch den DFN Verein und das BMBF mit Hilfe des zentralen Rechenzentrums verstetigt sind. In diesem Rahmen werden Vorlesung und Übungen zeitgleich an zwei Standorten, nämlich BERLIN MITTE Seminargebäude und BERLIN ADLERSHOF im Informatikgebäude durchgeführt. Die schon lange multimedial angelegte Lehrveranstaltung „Informatik & Informationsgesellschaft I: Digitale Medien“ sowie die Vorlesung „Informatik & Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte“ mit ihren Übungen wurden entsprechend angepasst. Damit wird es Studierenden im Lehramt und Magisterstudium, die ihren Studienschwerpunkt in Berlin Mitte haben, erleichtert, an Vorlesungen, Seminaren und Übungen, die in Adlershof stattfinden, teilzunehmen.

Für die Vorlesung wurden CD ROMs mit den wesentlichen Inhalten erstellt, die den Ablauf der Vorlesung so dokumentieren, daß die visuellen Materialien und der gesprochene Ton der Vorlesung zeitversetzt *online* von unserem Webserver geladen werden kann und auf CD ROMs *offline* bereit gestellt wird. Bei den Studierenden ist dies trotz der unvermeidlichen Behinderungen, die mit Teleteaching Techniken verbunden sind, gut angekommen. Dies wird auch in diesem Jahr durch einen von den Dekanen der HU verliehenen *Preis für herausragende Lehre*, der auf Grund einer Befragung der Studierenden erstmals vergeben wurde, bestätigt.



Synchrones Teleteaching in Berlin Mitte links und Berlin Adlershof rechts.

Die Kooperation der Arbeitsgruppe mit den Kultur und den Kunstwissenschaften wurde im Rahmen der Arbeiten im Hermann v. Helmholtz Zentrum vertieft. Im WS

/ wurde ein Seminar zu Bildtheorien gemeinsam von Wolfgang Coy, Bernd Mahr TU Berlin Informatik und Horst Bredekamp HU Kunstwissenschaften veranstaltet. Im WS / wurden Seminare „Die Enden der Gutenberg Galaxis“ von Wolfgang Coy und Horst Wenzel HU Berlin Germanistik und „Grenzen der Wissenschaften“ von Wolfgang Coy und Thomas Macho HU Kulturwissenschaft mit Unterstützung der Heinz Nixdorf Stiftung und der Hanns Martin Schleyer Stiftung veranstaltet. Diese disziplinübergreifenden Kooperationen unterschiedlicher Studiengänge wurden von den Studierenden gut aufgenommen.

Disziplinübergreifende Vernetzung

Die disziplinübergreifende Forschungs Kooperation wurde wie in den Vorjahren fortgesetzt. Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik als Teil einer in Umrissen erkennbaren Informationsgesellschaft wird die Notwendigkeit einer Vernetzung mit anderen Sichten und Herangehensweisen in Forschung und Wissenschaft offensichtlich. Die langjährig in gemeinsamen Forschungsprojekten gewachsenen Bindungen zu den Kulturwissenschaften haben zur Gründung eines zentralen „HERMANN VON HELMHOLTZ Zentrums für Kulturtechnik“ geführt, an dem die Arbeitsgruppe als Gründungsmitglied, neben Kulturwissenschaftlern, Kunstwissenschaftlern, Mathematikern, Philosophen und weiteren Informatikern beteiligt ist. URL: <http://www.rz.hu-berlin.de/kulturtechnik/bsz/bsz.htm>

Dies hat zum Aufbau einer DFG Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“ geführt, die seit März gefördert wird. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>



Gründungsmitglieder des Helmholtz Zentrums für Kulturtechnik der Humboldt Universität von links: Jochen Brüning, HU Mathematik, Horst Wenzel HU Germanistik, Thomas Macho HU Kulturwissenschaften, Wolfgang Coy HU Informatik, Friedrich Kittler HU Kulturwissenschaften, Bernd Mahr TU Informatik, Sibylle Krämer FU Philosophie. Fotografiert hat Horst Bredekamp HU Kunstwissenschaften.

Ausgelaufen sind zwei andere drittmittelgeförderte Forschungsprojekte, die „Virtuelle Internationale Frauenuniversität“ URL: <http://www.vifu.de/>, sowie das DFN Projekt „OZ ortsverteilte und zeitversetzte Lehre“ URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/oz>

Lehre

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/>

Veranstaltungen im Grundstudium

- Informatik und Gesellschaft W. COY, SS
- Übungen zu Praktische Informatik I CH. DAHME, WS /
- Übungen zu Praktische Informatik II CH. DAHME, SS
- Übungen zu Praktische Informatik I CH. DAHME, WS /

Kernveranstaltungen im Hauptstudium

- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien W. COY unter Mitarbeit von L. BONSIEPEN, J. KOUBEK & R. KUBICA, WS /
- Informatik und Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte W. COY unter Mitarbeit von J. KOUBEK & R. KUBICA, SS
- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien W. COY unter Mitarbeit von R. KUBICA, WS /



Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ von oben nach unten: Renate Zirkelbach, Lena Bonsiepen, Christian Dahme, Wolfgang Coy, Roland Kubica, Frank Wozobule

Spezialveranstaltungen

- Kooperatives Prototyping CH. DAHME, WS /
- Konzepte der frühen Phasen der Softwareentwicklung CH. DAHME, SS
- Kooperatives Prototyping CH. DAHME, WS /
- Mediengeschichte, Vorlesung an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig V.GRASSMUCK, WS /
- SML Bootstrapping, Vorlesung an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig V.GRASSMUCK, WS /
- Napster und die Folgen, Blockseminar & öffentliches Symposium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, ./. . . V.GRASSMUCK, WS /
- Frauenforschung Informatik. H. SCHELHOWE WS / , im Rahmen einer fächerübergreifenden Vorlesung im SG Gender Studies der HU
- Informatik in der Gesellschaft H. SCHELHOWE, Gastprofessur an der Universität Graz, Österreich, Vorlesung und Seminar SS , Blockveranstaltung
- Lehrtätigkeit an der Internationalen Frauenuniversität, Projektbereich »Information« H. SCHELHOWE, .Juli bis .Oktober

Seminare

- Bildtheorien B. MAHR, TU Berlin Informatik, H. BREDEKAMP, HU Inst. für Kultur und Kunstwissenschaften, W. COY, WS /
- Die Enden der Gutenberg Galaxis, Seminar W. COY, H. WENZEL, Inst. für deutsche Literatur der HU, WS /
- Grenzen der Wissenschaft, Seminar W. COY, T. MACHO, HU Inst. für Kultur und Kunstwissenschaften, WS /
- Einführung in die Didaktik der Informatik H. SCHELHOWE WS /
- Hauptseminar Didaktik der Informatik H. SCHELHOWE WS /

Praktika

- Praktikum Lehramt Informatik H. SCHELHOWE WS /

Forschung

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Projekt: Projekt „OZ - Virtueller Übungsraum“

Ansprechpartner: PROF. DR. WOLFGANG COY , DR. PETER SCHIRMBACHER Leiter des zentralen Rechenzentrums der Humboldt Universität

Beteiligte Mitarbeiter: DIPL. INFORM. UWE PIRR RZ , DIPL. INFORM. ROLAND KUBICA, DIPL. MATH. JOCHEN KOUBEK

Zusammenarbeit: Zentrales Rechenzentrum der Humboldt Universität

Forschungsförderung: BMBF über den Verein zur Förderung des Deutschen Forschungsnetzes DFN bis <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/oz/>

Zwischen dem Seminargebäude der Universität in Berlin Mitte und dem Informatikgebäude in Berlin Adlershof wird eine Teststrecke für Übungen und Seminare im Tele teaching/Telelearning Modus betrieben, ein ortsverteilter und zeitversetzter Übungsraum. Dazu werden unterschiedliche Konfigurationen und Betriebsmodi untersucht, um zeitgleiche Veranstaltung an verschiedenen Orten zu betreiben. Daneben wird der zeitunabhängige Zugriff auf Multimediamaterialien unterstützt. Ziel ist es, didaktische, organisatorische und technische Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten. Das Projekt ist abgeschlossen und in den Regelbetrieb übergegangen.

Projekt: Projekt „Visuelle Argumentationen“

Ansprechpartner: PROF. DR. WOLFGANG COY

Beteiligte Mitarbeiter: DR. VOLKER GRASSMUCK

Zusammenarbeit: Hermann v. Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik, DFG Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“

Forschungsförderung: DFG seit , zunächst bis

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/bsz/>

Ein Kern wissenschaftlicher Tätigkeit besteht in der Überzeugungsarbeit: Eine Erkenntnis so aufzubereiten, daß andere ihr zustimmen sie mit Argumenten zu vermitteln, die möglicher Kritik begegnen. In der *Gutenberg Galaxis* der modernen Wissenschaft nimmt dies vor allem die Form der wissenschaftlicher Texte an. Wissenschaftliche Texte sind in den Einzelwissenschaften weniger die Verkettung umgangssprachlicher Worte: sie werden wesentlich getragen von Fachsprachen, ergänzt durch formelhafte Notationen und durch Bilder. Idealtypisch kommt die korrekt angewandte Formelsprache der formalen Logik ohne weitere sprachliche oder bildliche Erläuterung aus, um aus Definitionen, Axiomen und Regelanwendungen neue Erkenntnisse in Form von Theoremen zu beweisen. Bilder werden dagegen in vielen Wissenschaften als eher nebensächliche, illustrative Elemente angesehen, deren logischer Status eher unsicher scheint, so daß sie in reinen Textwissenschaften wie etwa der Jurisprudenz, den Sprachwissenschaften oder der Theologie fast völlig fehlen. In der Mathematik und den Natur und Technikwissenschaften haben Bilder jedoch eine essentielle Bedeutung behalten. Diese wird mit den modernen bildgebenden Verfahren, aber auch mit den digitalen Modellierungs- und Simulationsverfahren sogar weiter ausgebaut, so daß gelegentlich schon von einer *Science of Imaging* gesprochen wird. Untersucht wird die argumentative Kraft wissenschaftlich-technischer Bilder sowie die Techniken ihres Einsatzes.

Veröffentlichungen

Viele der Veröffentlichungen können als PDF oder HTML Dateien unter URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/> kopiert werden.

PETER BITTNER, Elemente einer Kritischen Theorie der Informatik. In: Reader zur Arbeitstagung „Informatik: Aufregung zu einer Disziplin“, Darmstadt/Heppenheim, März , S. .

PETER BITTNER, EVA HORNECKER, On Responsibility, Profession and the Need for a New Culture of Informatics. In: S. Bjørnstad, R.E. Moe, A.I. Mørch, A.L. Opdahl Eds. : Proc. of the th Information Systems Research Seminar in Scandinavia IRIS

, Ulvik in Hardanger, Norwegen, . . . , Vol. I of III ,S. ; URL: http://iris.ifi.uib.no/proceedings/printed_papers/Bittner_printed.pdf

PETER BITTNER, Informatisches Handeln und Kritische Theorie. Elemente einer Kritischen Theorie der Informatik. In: F. Nake, A. Rolf, D. Siefkes Hrsg. : Informatik: Aufregung zu einer Disziplin. FBI HH B / , Universität Hamburg: FB Informatik, , S. .

PETER BITTNER, Towards a Critical Theory of Informatics. Proposal for International Symposium on Technology and Society ISTAS' : Proc. Social Implications of Information and Communication Technology. Raleigh, North Carolina, USA,

PETER BITTNER, EVA HORNECKER, On Discussing the In Betweens: Responsibility and Professional Informatics. Proposal for International Symposium on Technology and Society ISTAS' : Proc. Social Implications of Information and Communication Technology. Raleigh, North Carolina, USA ,

PETER BITTNER, Theorien der Informatik und Kritische Theorie. Über die Vermittlung zweier Denkwelten. In: U. Gehrlein, H. Krebs, J. Pfeiffer, J. Schmidt Hrsg. : *Perspektiven interdisziplinärer Technikforschung. Konzepte, Analysen, Erfahrungen*. Münster: agenda Verlag, im Druck .

WOLFGANG COY, Die Sprache n des Internets, in O. Panagl, H. Goebel, E. Brix, *Der Mensch und seine Sprache n* , Wissenschaft Bildung Politik Band , Wien Köln Weimar: Böhlau , pp.

WOLFGANG COY, Was ist Informatik? Eine kurze Geschichte der Informatik in Deutschland, in J. DESEL, *Was ist Informatik?*, Berlin Heidelberg New York: Springer

WOLFGANG COY, Die visuelle Logik der Maschine, erscheint in DENCKER, *Interface* , Hamburg im Satz

WOLFGANG COY, Analog/Digital Bild, Schrift & Zahl als Basismedien, in P.Gendolla u.a.: *bildschirm medien theorien*, München: Fink, im Druck

WOLFGANG COY, Weder vollständig noch widerspruchsfrei, FIF Kommunikation / , pp.

WOLFGANG COY, UWE PIRR, Wizards of OZ Change in Learning and Teaching, *Informatica* pp.

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen Technische Bilder als Argumentationsmittel, in Zeitschrift des Internationalen Forschungszentrums für Kulturwissenschaften Wien, IFKknow

CHRISTIAN DAHME: Wissenschaftstheoretische Positionen in bezug auf die Gestaltung von Software. In: FUCHS KITTOWSKI, K., PARTHEY, H., UMSTÄTTER, W., WAGNER DÖBLER, R. Hrsg. : *Organisationsinformatik und Digitale Bibliothek in der Wissenschaft: Wissenschaftsforschung Jahrbuch* . Berlin: Gesellschaft für Wissenschaftsforschung . S.



Besuch des pakistanischen Ministers für Wissenschaft, Prof. Dr. ATTA UR REHMAN Mitte und des pakistanischen Botschafters Herr ASIF EZDI rechts, im Institut für Informatik im September

VOLKER GRASSMUCK, Von Fischteichen, WG Kühlschränken und freier Software. Freie Software zwischen Markt und Gemeineigentum, *Linux Magazin* / , S.

VOLKER GRASSMUCK, Das Urheberrecht vom Kopf auf die Füße stellen. Hearing zur Umsetzung der EU Urheberrechtsrichtlinie, *Telepolis* /

VOLKER GRASSMUCK, Urheberrechte im Netz, in: Stefan Münker und Alexander Roesler Hg., *Praxis Internet*, Suhrkamp Verlag, S. im Druck

VOLKER GRASSMUCK, Freie Software zwischen Privat und Gemeineigentum, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn im Satz

VOLKER GRASSMUCK, *Geschlossene Gesellschaft. Mediale und diskursive Aspekte der „drei Öffnungen“ Japans*, iudicium Verlag, München im Satz

HEIDI SCHELHOWE, Lerngemeinschaften fördern Wissen strukturieren. Digitale Medien und die Rolle der Universitäten. *Universitäten in der Wissensgesellschaft*, hrsg. von der Universität Erfurt und der Heinrich Böll Stiftung. München: Ludicium Verlag , S.

HEIDI SCHELHOWE, Nach der ifu Netzwerke für Wissenschaft und politisches Handeln. *ZiF Bulletin. Zentrum für Interdisziplinäre Frauenforschung Berlin* Nr. , , S.

HEIDI SCHELHOWE, Interaktive Technologien und die Möglichkeit multipler Architekturen des Wissens. *Die Philosophin*. Forum für feministische Theorie und Philosophie. Heft , April , S.

KREUTZNER, GABRIELE; SCHELHOWE, HEIDI; SCHELKLE, BARBARA, Globales Lernen und Interaktion: Die virtuelle Internationale Frauenuniversität vifu . *Forum EB. Beiträge aus der evangelischen Erwachsenenbildung*. Nr. , , S.

HEIDI SCHELHOWE, Virtuelle Universität als Unterstützung von Interaktionen. Erfahrungen bei der Virtuellen ifu www.vifu.de. *FIF Kommunikation* / , S.

KREUTZNER, GABRIELE; SCHELHOWE, HEIDI; SCHELKLE, BARBARA, Globales Lernen und Interaktion: Die virtuelle Internationale Frauenuniversität vifu . In: *Frauenarbeit und Informatik* Nr. , Juni , S. . ISSN

HEIDI SCHELHOWE, Offene Technologie Offene Kulturen. Zur Genderfrage im Projekt Virtuelle Internationale Frauenuniversität vifu. *FIF Kommunikation* / , S.

HEIDI SCHELHOWE, vifu. In: Alsleben/Eske Hrg. : *NetzkunstWörterBuch*. Hamburg: edition kuecocokue , S.

HEIDI SCHELHOWE, Interaktive Technologien und die Möglichkeit multipler Architekturen des Wissens. In: *Die Philosophin*. Nr. , Mai , S.

HEIDI SCHELHOWE, Virtuelle ifu die Internationale Frauenuniversität im Internet. WeltWeite Wissenschaftlerinnen Netzwerke für Forschen und Lernen. In: *Bildung und Wissenschaft* / .



Prof. Dr. Jürgen Garstka Berliner Landesdatenschutzbeauftragter und Prof. Dr. Carl August Zehnder ETH Zürich beim *Tag der Informatik* in Berlin Adlershof

Vorträge

PETER BITTNER, Menschsein in einer informatisierten Gesellschaft. Zur Argumentationsstruktur eutoper und dystoper Visionen rund um die Informationstechnik. Eingeladener Vortrag bei der Semester Auftaktveranstaltung der KHG Freiburg, Oberprechtal, . .

PETER BITTNER, E. HORNECKER, On Responsibility, Profession and the Need for a New Culture of Informatics. IRIS , Ulvik in Hardanger, Norwegen, . . .

PETER BITTNER, Vom Problem einer Theorie der Informatik. Elemente einer Kritischen Theorie der Informatik. Eingeladener Abschlußvortrag auf dem Symposium „Kritische Theorie der Natur und der Technik“, TU Darmstadt, . . .

P. BITTNER, W. KALECK, Europa rüstet auf nach Innen: Die Wirklichkeit von Sicherheitspaketen und Überwachungstechnologien. Informationsveranstaltung von attac Berlin, TU Berlin, . . .

WOLFGANG COY, Über die allmähliche Änderung der Wissensordnung durch die Informatik, Berlin: Club Malraux, . . .

WOLFGANG COY, Schrift, Bild & Zahl in Gutenbergs und in Turings Universum, Stadthaus Ulm, . . .

WOLFGANG COY, Von der Ordnung des Wissens zur globalen Wissensordnung, Univ. Leipzig, Fakultät für Mathematik und Informatik, . . .

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen Zur Logik technischer Bilder, Ernst Schröder Zentrum der TU Darmstadt, . . .

WOLFGANG COY, Ein Wandel der Sprache durch das Internet? Pro Scientia, Tagung „Sprache“ Michaelbeuern/Österreich, . . .

WOLFGANG COY, Verstehen & Erklären...ein Platz für die Geschichte der Technik in der Lehre der Informatik, GI Jahrestagung Wien, . . .

WOLFGANG COY, Zusammenhänge sehen Argumentieren mit Schrift & Bild Bremen, FifF Jahrestagung, Bremen . . .

WOLFGANG COY, Wem gehört das Wissen? DGB Bildungswerk, Hattingen, . . .

WOLFGANG COY, „Ein Genie bin ich nicht...“ John v. Neumanns Beitrag zur Fundierung der Informatik, Festrede zur Einweihung des Johann von Neumann Hauses, Berlin Adlershof . . .

WOLFGANG COY, Digitale Medien, Informatik und Informationsgesellschaft, Perspektiven der Informatik, IBFI Schloß Dagstuhl . . .

WOLFGANG COY, Media Control? Wer kontrolliert das Internet? Universität Linz, Fakultät für Sozialwissenschaften, . . .

WOLFGANG COY, Learning in the Knowledge Society – 7 Considerations, Deutsch-Israelischer Workshop, Humboldt-Universität zu Berlin, 12.12.01

VOLKER GRASSMUCK, Live Chat zu Urheberrecht mit Deutsche IFPI Pressesprecher Hartmut Spiesecke, auf politik digital.de . . .

VOLKER GRASSMUCK, Suchmaschinen, Vortrag im Rahmen der medientheoretischen Vorlesung für das . Studienjahr von Dieter Daniels, HGB Leipzig . . .

VOLKER GRASSMUCK, Von der freien Software lernen? DIY Politics, auf der Tagung „Internet und Demokratie“, Institut für Politikwissenschaft, Uni. Innsbruck/AT . . .

VOLKER GRASSMUCK, Talk in der Galerie, mit Jan Winkelmann, „Papa was a Rolling Stone. Whereever he laid his laptop was his home. Das Lokale als Gravitationszentrum des Sinns und der Sinne im globalen Dasein, Galerie für zeitgenössische Kunst Leipzig . . .

VOLKER GRASSMUCK, Moderation des Forum , Wem gehört das Wissen?, mit Gabriele Beger, Reiner Kuhlen, Bernd Lutterbeck und Andy Müller Maghuhn, auf der Konferenz „Gut zu wissen. Links zur Wissensgesellschaft“, der Böll Stiftung, HU Berlin . .

VOLKER GRASSMUCK, Nie mehr allein: Echelon, Vortrag im Seminar "Big Brother" von Susanne Holschbach & Dieter Daniels, an der HGB Leipzig . .

VOLKER GRASSMUCK, Einführung in die Open Source Software Entwicklung, Werkstattgespräch „Kommerzielle Software oder Open Source Software wo liegt die Zukunft für die Entwicklungsländer?“, BMZ, GTZ, TU Berlin, . . .

VOLKER GRASSMUCK, Beitrag auf Panel „Commons, Community, Allmende“, Make World, München, Muffathalle, . . .

VOLKER GRASSMUCK, Intellectual Property and Knowledge Commons: The Case of Free Software, *Linux Bangalore* Indien , Dec. , , <http://linuxbangalore.org/> / . .



Podiumsdiskussion auf der „Wizards of OZ “ Tagung im Haus der Kulturen, Andy Müller Maguhn Mitte und Volker Grassmuck rechts

HEIDI SCHELHOWE, Von der Oberfläche des Computers und vom Internet als Medium. Cyberfeminismus als Kritik oder als subversive Nutzung? Kolloquium des Interdisziplinären Zentrums für Frauenforschung, HU Berlin, . .

HEIDI SCHELHOWE, Computer in die Schulen Technologie statt Bildungsreform durch Technologie? Fachtagung Computer in Frauenhand, Landesinstitut für Schule Bremen, . .

HEIDI SCHELHOWE, Virtuelle Internationale Frauenuniversität vifu , Internationale Konferenz Women on the Web, Hamburg . .

HEIDI SCHELHOWE, Beiträge zu Projektstandards für die Modulentwicklung, Tagung "Internetunterstützung für Lernen und Forschen im Rahmen der Internationalen Frauenuniversität ifu" Bundesleitprojekt Virtuelle Fachhochschule Berlin . .

HEIDI SCHELHOWE, Interaktion als Prinzip für die Virtuelle Internationale Frauenuniversität, Kolloquium TU Chemnitz . .

HEIDI SCHELHOWE, Wie aus dem Computer ein Medium werden konnte zur Konstruktionsgeschichte der medialen Oberfläche, Informatica Feminale, Furtwangen . .

HEIDI SCHELHOWE, Theorien der Informatik, TU Berlin, . .

HEIDI SCHELHOWE, Chancengleichheit in der Welt der neuen Medien. Universitätsfrauentag FU . . .

HEIDI SCHELHOWE, Digitale Medien – Ein Ausweg für den Bildungsbereich in Afghanistan? Heinrich Böllstiftung/ TU/ GI Berlin . . .

Sonstige Aktivitäten

Peter Bittner

- Stellvertretender Vorsitzender des Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung FIff
- Ständiger Gast im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ FB der Gesellschaft für Informatik GI
- Mitglied im Arbeitskreis Ethik des FB der GI
- Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Technisierung und Gesellschaft“ des FB der Technischen Universität Darmstadt
- Ehrenmitglied der Fachschaft Informatik der Universität Kaiserslautern
- Lokale Organisation der Arbeitstagung „Informatik: Aufregung zu einer Disziplin“ Heppenheim, . . .
- Gutachter für das 10th Information Systems Research Seminar in Scandinavia IRIS, Ulvik in Hardanger, . . .
- Workshop mit Eva Hornecker artec, Uni Bremen „Der Informatiker als 'Macher'!? oder: Die Suche nach einer verantwortbaren Informatikkultur“ auf der . FIff Jahrestagung: Odyssee im Cyberspace. Wege und Irrwege der Informationstechnik, Universität Bremen, . . .
- Lokale Organisation der Arbeitstagung „Wozu Informatik? Theorie zwischen Ideologie, Utopie, Phantasie“, Bad Hersfeld, . . .
- Mitbegründer und Reihenherausgeber gemeinsam mit Jens Woinowski, München der Buchreihe „Kritische Informatik“ beim LIT Verlag

Lena Bonsiepen

- Mitglied im Programmkomitee des GI Workshops HyperKult X, Universität Lüneburg

Wolfgang Coy

- Direktor des Instituts für Informatik bis September
- Mitglied des Fakultätsrates der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Vorsitzender der zentralen Medienkommission des Akademischen Senats
- Informations- und Kommunikationsbeauftragter der Humboldt Universität
- Mitglied im Institutsrat des Instituts für Informatik
- Mitglied der Grünen Akademie der Heinrich Böll Stiftung, Sektion „Zukunftstechnologien“
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des FIff Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung
- Mitglied im Herausgebergremium des Informatik Spektrum Springer Verlag
- Projektteilnehmer am „Projekt Zukunft – Der Berliner Weg in die Informationsgesellschaft“ des Berliner Senats
- Organisator des Multimedia Arbeitskreises der Humboldt Universität
- Fachexperte des Fachbereichs FB „Informatik und Gesellschaft“ der Gesellschaft für Informatik
- Mitglied im Programmkomitee des GI Workshops *HyperKult X*, Universität Lüneburg

- Mitglied im Expertenbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft für Open Source Software
- Gründungsmitglied des Berliner Verbundkollegs der Alcatel Stiftung
- *Gutachtertätigkeiten* u. a. für die Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG, den Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF, Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie BMBF, Bonn.

Christian Dahme

- Prodekan für Lehre und Studium Studiendekan der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Fakultätsrates der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied der Kommission Studium und Lehre des Akademischen Senats
- Mitglied der Bibliothekskommission des Instituts
- Stellvertretendes Mitglied des Akademischen Senats

Volker Grassmuck

- Mitglied des Expertenbeirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für Open Source Software
- Planung und Moderation des WOS Panels "Freie Software Metropole Berlin?" auf der BerlinBeta, Kulturbrauerei Berlin, . . .
- Inhaltliche Planung und Durchführung der Konferenz „Wizards of OS . Offene Kulturen und Freies Wissen“, im Haus der Kulturen der Welt Berlin; div. Moderationen,

Heidi Schelhowe

- Wissenschaftliche Leitung des vom BMBF geförderten, aus vier Teilprojekten Humboldt Universität, Universitäten Hamburg, Hildesheim, Hannover bestehen den Forschungs Projektes „Virtuelle Internationale Frauenuniversität“
- Mitglied der Expertinnengruppe „Frauen in der Informationsgesellschaft“ BMBF
- Mitglied der Rahmenplankommission „Informatik Sek I“, Berlin
- Mitglied der Informatikrunde im Landesschulamt Berlin zur Diskussion der Rahmenpläne für die Sekundarstufe II und der Lehrerfortbildung im Land Berlin
- Gesprächskreis Fachdidaktik an der HU mit Berliner Informatiklehrerinnen und Lehrern
- Mitglied der Planungskommission für einen Frauenstudiengang Informatik an der Hochschule Bremen, Erstellung einer Empfehlung; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat zur Begleitung des Studiengangs
- Gutachterinnentätigkeit für die Heinrich Böll Stiftung
- Gutachterinnentätigkeit für das Förderprogramm Frauenforschung in Baden Württemberg.
- Gutachterinnentätigkeit für das Förderprogramm „Institutionalisierung der Frauen und Geschlechterforschung an baden württembergischen Hochschulen
- Vorstand des Vereins „Frauen Computer Zentrum Berlin“ e.V.
- Vorstand des Vereins Internationale Frauenuniversität e.V.

Diplomarbeiten, Dissertations- und Habilitationsgutachten

- Diplomarbeit Stefan Busse, NETGAIN Vision und Wirklichkeit, Gutachter: Coy, Bonsiepen
- Diplomarbeit Daniel Rohde, DAV Manager Ein JAVA basierter Dateimanager fürs Web Gutachter: Coy, Kubica
- Diplomarbeit Kim Ju Jong Kim, Wissenserwerb über Bilder in der Informatik Gutachter: Coy, Kubica

- Dissertation von Sebastian Köhler, Netze Verkehren Öffentlichkeiten?, Dissertation in der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam Gutachter: Coy
- Habilitation Dr. Wolfgang Hagen an der Universität Basel Gutachter: Coy